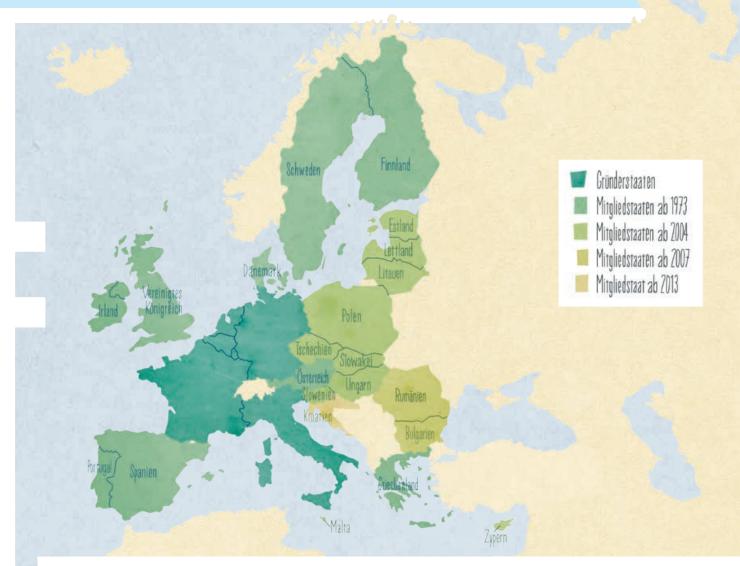
Falter/Extra



EU-Mitgliedstaaten:

Länderporträts / Rückseite: Nationalhymnen



EUROPA ¹

Einwohnerzahl: 508,5 Millionen

Fläche: 4,5 Millionen km²

24 Amtssprachen: Bulgarisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Irisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Maltesisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch

Sonstiges: Im Jahr 2012 wurde die Europäische Union mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Damit wurde sie für ihren Einsatz für Frieden, Versöhnung, Demokratie und Menschenrechte in Europa geehrt.

Europäische Integration:

<u>Europäische Anfänge 1957:</u> Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (*EWG*) und Europäische Atomgemeinschaft (*Euratom*) – Belgien, Deutschland,

Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande

Erweiterung 1973 – Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich

Erweiterung 1981 – Griechenland Erweiterung 1986 – Portugal, Spanien

Erweiterung 1995 - Finnland, Österreich, Schweden

Erweiterung 2004 - Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei,

Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern Erweiterung 2007 - Bulgarien, Rumänien

Erweiterung 2013 - Kroatien



Hauptstadt: Brussel/Bruxelles/ Brüssel (deutsch: Brüssel) Einwohnerzahl: 11,3 Mio. Fläche: 30.528 km² Nationalfeiertag: 21. Juli,

Tag der Vereidigung des ersten Königs (Unabhängigkeit von den Niederlanden, formelle Errichtung des Königreichs Belgien und Vereidigung des ersten belgischen Königs, Leopold I., 1831).

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 1957 (Gründungsmitglied)

Währung: Euro

Sprachen: Niederländisch, Französisch

und Deutsch (Amtssprachen)







Hauptstadt: Sofija (deutsch: Sofia) — Einwohnerzahl: 7,2 Mio. — Fläche: 110.370 km²

Nationalfeiertag: 3. März, Tag der Befreiung von der türkischen Herrschaft (1878, Friede von San Stefano).

Die Herrschaft des Osmanischen Reiches dauerte fast ein halbes Jahrtausend (1393-1878)

und schnitt die Bulgaren☆ von der Entwicklung der westeuropäischen Nachbarvölker fast vollständig ab.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2007 — Währung: Lew Sprachen: Bulgarisch (Amtssprache); weitere Sprachen: u. a. Türkisch



DÄNEMARK 4

Hauptstadt: København (deutsch: Kopenhagen) Einwohnerzahl: 5,7 Mio. Fläche: 42.924 km²

Nationalfeiertage: 5. Juni, Verfassungstag, Tag der ersten Verfassung im Jahr 1849. Für die im Ausland lebenden Dänen ist der 16. April der Nationalfeiertag. An diesem Tag wurde 1940 Königin Margarethe II., das heutige Staatsoberhaupt, geboren.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 1973

Währung: Dänische Krone

Sprachen: Dänisch (Amtssprache); Deutsch (in Nordschleswig teilweise Schulsprache); Färöisch (Färöer-Inseln, Dänisch als Bildungs- und Verkehrssprache); Inuktitut, das ist die Sprache der Inuit/"Eskimos" (Grönland, Dänisch und Englisch als Bildungs-

und Verkehrssprachen)

■ DEUTSCHLAND ⁵

Hauptstadt: Berlin Einwohnerzahl: 81,2 Mio. Fläche: 357.376 km²

Nationalfeiertag: 3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit (Wiedervereinigung durch Beitritt der DDR zur Bundesrepublik).

Beitritt zur Europäischen Union (EU):

1957 (Gründungsmitglied)

Währung: Euro

Sprachen: Deutsch (Amtssprache); Dänisch, Sorbisch (in der Lausitz), Friesisch (in Nordfriesland), Romani und Niederdeutsch oder Plattdeutsch (in Norddeutschland) sind offiziell anerkannte Minderheitenbzw. Regionalsprachen





ESTLAND 6

Hauptstadt: Tallinn (deutsch: Reval)

Einwohnerzahl: 1,3 Mio. **Fläche:** 45.227 km²

Nationalfeiertag: 24. Februar, Tag der Unabhängigkeitserklärung. Am 24. Februar 1918 erklärte die Republik Estland ihre Unabhängigkeit von Russland. 1940 besetzte die Rote Armee der damaligen Sowjetunion (UdSSR) den noch jungen Staat. Endgültig unabhängig wurde Estland nach dem Zusammenbruch der sowjetischen Herrschaft am 21. August 1991.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 2004 Währung: Euro

Sprachen: Estnisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Russisch, Ukrainisch,

Weißrussisch und Finnisch

FINNLAND 7

Hauptstadt: Helsinki/Helsingfors

(deutsch: Helsinki) **Einwohnerzahl:** 5,5 Mio. **Fläche:** 338.440s km²

Nationalfeiertag: 6. Dezember, Unabhängigkeitstag. Im Jahr 1899 erhob sich in Finnland der nationale Widerstand gegen den russischen Zaren. Russland hatte das Land über 100 Jahre besetzt. Schließlich erklärte sich Finnland am 6. Dezember 1917 für unabhängig.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 1995 Währung: Euro

Sprachen: Finnisch, Schwedisch (Amtssprachen); weitere Sprache:

Samisch (Lappen)





FRANKREICH⁸

Hauptstadt: Paris

Einwohnerzahl: 66,4 Mio. **Fläche:** 633.187 km²

Nationalfeiertag: 14. Juli, "Fête nationale".

Der französische Nationalfeiertag

erinnert an den Beginn der Französischen Revolution mit dem Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789. Die Bastille war ein berüchtigtes und gefürchtetes Staatsgefängnis des absolutistischen Königreichs.

Beitritt zur Europäischen Union (EU):

1957 (Gründungsmitglied)

Währung: Euro

Sprachen: Französisch (Amtssprache);

weitere Regionalsprachen:

u.a. Baskisch, Bretonisch, Elsässisch

GRIECHENLAND 9

Hauptstadt: Athína (deutsch: Athen)

Einwohnerzahl: 10,9 Mio. Fläche: 131.957 km²

Nationalfeiertage: 25. März, Unabhängigkeitstag, und 28. Oktober, "Ochi-Tag" ("Nein-Tag"). Am 25. März wird der Beginn des Aufstands gegen die osmanische Herrschaft im Jahre 1821 gefeiert. Der 28. Oktober ist der Erhebung gegen den Faschismus gewidmet. Das "Nein" der Griechen to zu einem Ultimatum des italienischen Diktators Mussolini bedeutete den Eintritt in den Zweiten Weltkrieg auf der Seite der Alliierten.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1981

Währung: Euro

Sprachen: Neugriechisch (Amtssprache); griechische Dialekte (Pontisch, Tsakonisch)



IRLAND 10

Hauptstadt: Dublin/Baile Átha Cliath

(deutsch: Dublin)

Einwohnerzahl: 4,6 Mio. Fläche: 69.797 km² Nationalfeiertag: 17. März,

"St. Patrick's Day". An diesem Tag feiert Irland seinen Nationalheiligen Patrick, der das Land christianisierte, der Legende nach die Schlangen vertrieb und das Kleeblatt zum nationalen Symbol Irlands machte. Todestag des "heiligen" Patrick war

der 17. März 465.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 1973 Währung: Euro

Sprachen: Gälisch (Irisch), Englisch (Amtssprachen); Regionalsprache: Scots





ITALIEN 11

Hauptstadt: Roma (deutsch: Rom)

Einwohnerzahl: 60,8 Mio. — Fläche: 302.073 km² Nationalfeiertag: 2. Juni, Gründungstag der Republik. An diesem Tag fand im Jahr 1946 eine Volksabstimmung über die künftige Staatsform Italiens statt. Die Italienerゼ entschieden sich für die Republik und gegen die Monarchie.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1957 (Gründungsmitglied) — Währung: Euro Sprachen: Italienisch (Amtssprache); weitere Regionalsprachen: Sardisch, Deutsch und Ladinisch (Trentino-Südtirol), Französisch-Provenzalisch (Aostatal), Slowenisch (Triest, Gorizia), Friaulisch (Friaul)

KROATIEN 12

Hauptstadt: Zagreb Einwohnerzahl: 4,2 Mio. Fläche: 56.594 km² Nationalfeiertag: 25. Juni, Tag der Unabhängigkeitserklärung. Seit dem 25. Juni 1991 ist Kroatien ein unabhängiges Land, davor gehörte es zu Jugoslawien.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 2013 Währung: Kuna

Sprachen: Kroatisch (Amtssprache); in Gebieten mit starken ethnischen Minderheiten daneben im amtlichen Gebrauch: Serbisch, Italienisch,

Ungarisch





LETTLAND 13

Hauptstadt: Rīga (deutsch: Riga) **Einwohnerzahl:** 2,0 Mio.

Fläche: 64.573 km²

Nationalfeiertag: 18. November,

Ausrufung der Republik.

Am 18.11.1918 erklärten die Letten ihr Land zur unabhängigen Republik. Im "Deutsch-Sowjetischen Nichtagriffspakt" wurde Lettland kurz vor dem Zweiten Weltkrieg der UdSSR zugesprochen und verlor wieder seine Unabhängigkeit. 1991 konnte Lettland endgültig unabhängig werden.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 2004 Währung: Euro

Sprachen: Lettisch (Amtssprache);

weitere Sprachen:

Russisch, Litauisch, Ukrainisch

LITAUEN 14

Hauptstadt: Vilnius (deutsch: Wilna)

Einwohnerzahl: 2,9 Mio. **Fläche:** 65.286 km²

Nationalfeiertage: 6. Juli, Staatsgründung, und 16. Februar, Wiederherstellung des Staates. Der 6. Juli des Jahres 1250 gilt als Gründungstag des ersten litauischen Staates, denn an diesem Tag wurde Mindaugas zum ersten und einzigen König Litauens gekrönt. Im 16. und 17. Jahrhundert bildeten Litauen und Polen einen gemeinsamen Staat. Ende des 18. Jahrhunderts kam Litauen durch die Teilung Polens zu Russland, Nach dem Ersten Weltkried erklärte Litauen am 16. Februar 1918 seine Unabhängigkeit, die 1940 von sowjetischen Truppen durch die Besetzung des Landes beendet wurde. 1990 erklärte sich Litauen erneut unabhängig.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 2004

Währung: Litas, voraussichtlich ab

Januar 2015: Euro

Sprachen: Litauisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Russisch, Polnisch,

Weißrussisch, Ukrainisch



LUXEMBURG 15

Hauptstadt: Stad Lëtzebuerg/

Ville de Luxembourg/ Luxemburg (Stadt)

(deutsch: Luxemburg (Stadt))

Einwohnerzahl: 0,6 Mio.

Fläche: 2.586 km²

Nationalfeiertag: 23. Juni.

Dieser gilt als offizieller Geburtstag

des Großherzogs Jean

(tatsächlich geb. am 16.4.1955).

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 1957 (Gründungsmitglied)

Währung: Euro

Sprachen: Letzeburgisch, Französisch

und Deutsch (Amtssprachen)





Hauptstadt: il-Belt Valletta/Valletta (deutsch: Valletta) — Einwohnerzahl: 0,4 Mio. — Fläche: 315 km² Nationalfeiertage: 31. März, "National Day", 7. Juni, "Sette Giugno", 8. September, "Our Lady of Victory", 21. September, "Independence Day", 13. Dezember, "Republic Day". Am 31. März wird der Abzug der letzten britischen Soldaten von der Mittelmeerinsel im Jahr 1979 gefeiert, die bis dahin auf Malta stationiert waren (Nationaltag). Am 7. Juni erinnern die Malteser☆ an einen Arbeiteraufstand im Jahr 1919 gegen die britische Besatzung. Den 8. September feiern sie, weil die große Türken-Belagerung Maltas im Jahr 1565 an diesem Tag geendet hat. Am 21. September begeht Malta seinen Unabhängigkeitstag, der das Ende der britischen Herrschaft im Jahr 1964 mit sich brachte. Und der 13. Dezember 1974 ist der Tag, an dem erstmals ein Malteser Staats-oberhaupt der Insel wurde.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 — Währung: Euro

Sprachen: Maltesisch, Englisch (Amtssprachen); Umgangssprache auch: Italienisch

■ NIEDERLANDE ¹⁷

Hauptstadt: Amsterdam Einwohnerzahl: 16,9 Mio. Fläche: 41.542 km²

Nationalfeiertag: 27. April, "Koningsdag" (Königstag). Seit 1948 war der "Koninginnedag" (Königinnentag) offiziell am 30. April gefeiert worden. 2013 dankte Königin Beatrix ab und übergab ihr Amt an ihren Sohn Willem-Alexander. Ab 2014 wird der "Koningsdag" am 27. April, dem amtlichen Geburtstag des Königs, begangen.

Beitritt zur Europäischen Union (EU):

1957 (Gründungsmitglied)

Währung: Euro

Sprachen: Niederländisch, Friesisch in der Provinz Fryslân (Amtssprachen)





□ ÖSTERREICH ¹⁸

Hauptstadt: Wien — Einwohnerzahl: 8,6 Mio. — Fläche: 83.879 km²

Nationalfeiertag: 26. Oktober, "Tag der Fahne", Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes. Im Zweiten Weltkrieg wurde Österreich 1945 von den Alliierten besetzt. 1955 wurde ein Vertrag unterzeichnet, nach dem alle Besatzungsmächte Österreich zu verlassen hatten. Dafür verpflichtete sich das Land in einem Verfassungsgesetz am 26. Oktober 1955 zur "immerwährenden Neutralität" und erreichte dadurch seine Unabhängigkeit.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 1995 — Währung: Euro

Sprachen: Deutsch (Amtssprache); weitere Sprachen: Slowenisch, Kroatisch, Ungarisch



POLEN 19

Hauptstadt: Warszawa (deutsch: Warschau)

Einwohnerzahl: 38,0 Mio. Fläche: 312.679 km²

Nationalfeiertage: 3. Mai, erste polnische Verfassung, und 11. November, Unabhängigkeit. Polen gab sich am 3. Mai 1791 als erster Staat auf dem europäischen Kontinent eine moderne Verfassung. Das Land wurde jedoch in drei Teilungen von den Nachbarstaaten Preußen, Österreich und Russland nach und nach besetzt. Von 1795 bis 1918 gab es kein eigenständiges Polen mehr. Nach dem Ersten Weltkrieg erklärte Polen am 11. November 1918 seine Unabhängigkeit. Das Land wurde jedoch vor dem Zweiten Weltkrieg zwischen Deutschland und der Sowjetunion aufgeteilt und erneut besetzt. Erst in den Jahren 1989/1990 konnte Polen seine Unabhängigkeit wieder erlangen.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004

Währung: Złoty

Sprachen: Polnisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Deutsch, Ukrainisch,

Weißrussisch

PORTUGAL 20

Hauptstadt: Lisboa (deutsch: Lissabon)

Einwohnerzahl: 10,4 Mio. **Fläche:** 92.226 km²

Nationalfeiertage: 25. April, "Dia da Liberdade", 10. Juni, "Dia de Portugal", 5. Oktober, Dia de Portugal",

5. Oktober, "Dia da República", 1. Dezember, "Dia da Restauração". Der 25. April ist ein nationaler Feiertag in Erinnerung an die "Nelkenrevolution" im Jahr 1974. Mit dieser Revolution wurde durch einen friedlichen Sturz der Diktatur die Demokratisierung des Landes eingeleitet. Der 10. Juni wird begangen zum Gedenken an den Todestag des berühmten Nationaldichters Luís Vaz de Camões (1524-1580). Am 5. Oktober wird die Ausrufung der Republik im Jahr 1910 gefeiert. Und der 1. Dezember erinnert an die Befreiung von der spanischen Herrschaft im Jahr 1640.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 1986 Währung: Euro

Sprache: Portugiesisch (Amtssprache)





RUMÄNIEN 21

Hauptstadt: Bucureşti (deutsch: Bukarest) Einwohnerzahl: 19,9 Mio. Fläche: 238.391 km²

Nationalfeiertag: 1. Dezember.

Am 1. Dezember 1918 versammelten sich die siebenbürgischen Rumänent in Alba Iulia (Karlsburg) und proklamierten die Vereinigung aller Rumänent aus Siebenbürgen, dem Banat, Crişana und Maramureş mit Rumänien zu einem Staat ("Karlsburger Beschlüsse").

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 2007 Währung: Leu

Sprachen: Rumänisch (Amtssprache);

weitere Sprachen:

Ungarisch, Romani, Deutsch

SCHWEDEN 22

Hauptstadt: Stockholm Einwohnerzahl: 9,7 Mio. Fläche: 438.574 km²

Nationalfeiertag: 6. Juni, Flaggentag.
Mit dem Flaggentag feiern die
Schweden die Krönung von
König Gustav I. Wasa im Jahr 1523.
Er führte die erbliche Thronfolge
ein und befreite Schweden von
Dänemark. Außerdem feiern sie an
diesem Tag auch die Verabschiedung
der ersten Verfassung des Landes
im Jahr 1806, mit der die Demokratisierung des Landes eingeleitet
und damit die absolutistische Monarchie
beendet wurde.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 1995

Währung: Schwedische Krone

Sprachen: Schwedisch (Amtssprache);

weitere Sprachen:

Finnisch, Samisch (Lappen)



SLOWAKEI 23

Hauptstadt: Bratislava (deutsch: Pressburg) — Einwohnerzahl: 5,4 Mio. — Fläche: 49.035 km² Nationalfeiertage: 29. August, Tag des Nationalaufstands, und 1. September, Tag der Verfassung. Am 29. August gedenken die Slowaken des Nationalaufstandes gegen die deutschen Besatzer , der am 29. August 1944 begann und bei dem rund 20.000 Menschen getötet wurden. Am 1. September feiert das Land die Verabschiedung der Verfassung im Jahr 1992.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 — Währung: Euro

Sprachen: Slowakisch, regional Ungarisch (Amtssprachen); weitere Sprachen: u. a. Tschechisch



SLOWENIEN 24

- Falter/Extra: EU-Mitgliedstaaten: Länderporträts

Hauptstadt: Ljubljana (deutsch: Laibach) — Einwohnerzahl: 2,1 Mio. — Fläche: 20.273 km²

Nationalfeiertag: 25. Juni, Verkündung der Souveränität. Am 25. Juni 1991 löste sich Slowenien aus dem

ehemaligen Staatsverband Jugoslawien und erklärte seine Unabhängigkeit.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 — Währung: Euro

Sprachen: Slowenisch (Amtssprache); weitere Sprachen: Kroatisch, Serbisch, Bosnisch, Deutsch, Italienisch



SPANIEN 25

Hauptstadt: Madrid Einwohnerzahl: 46,4 Mio. Fläche: 505.944 km²

Nationalfeiertag: 12. Oktober,

"Día de la Hispanidad".

Der spanische Nationalfeiertag wird am 12. Oktober anlässlich der Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 durch Christoph

Kolumbus gefeiert.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 1986 Währung: Euro Sprachen: Spanisch (Amtssprache); Katalanisch, Galizisch und Baskisch (regionale Amtssprachen)





► TSCHECHIEN ²⁶

Hauptstadt: Praha (deutsch: Prag) — Einwohnerzahl: 10,5 Mio. — Fläche: 78.868 km² Nationalfeiertag: 28. Oktober, Gründung der Tschechoslowakischen Republik. Nach dem Ersten Weltkrieg entstand aus Böhmen und Mähren sowie der Slowakei, die bis dahin zu Ungarn gehört hatte, am 28.10.1918 die erste tschechoslowakische Republik. Am 17. Juli 1992 erklärte das slowakische Parlament die Unabhängigkeit der Slowakei und damit die Trennung von Tschechien.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004 — Währung: Tschechische Krone

Sprache: Tschechisch (Amtssprache)



UNGARN²⁷

Hauptstadt: Budapest **Einwohnerzahl:** 9,9 Mio. **Fläche:** 93.011 km²

Nationalfeiertage: 15. März, Revolutionsgedenktag, 20. August, Staatsfeiertag, 23. Oktober, Volksaufstand/Proklamation der Republik. König Stephan I. (975-1038) war Begründer und erster König Ungarns und ist Nationalheiliger des Landes. Er christianisierte die heidnischen Magyaren 3. Sein Gedenktag ist der 20. August. Der 15. März erinnert an den Revolutions- und Freiheitskampf der Ungarn 🕏 1848/49 gegen die Habsburger Monarchie, der jedoch blutig niedergeschlagen wurde. Am 23. Oktober 1956 kam es in Ungarn zu einem Volksaufstand gegen die kommunistische Diktatur, der von der sowjetischen Armee brutal unterbunden wurde. Am 23. Oktober 1989 wurde die dritte ungarische Republik ausgerufen.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004

Währung: Forint

Sprachen: Ungarisch (Amtssprache);

weitere Sprachen: Romani, Deutsch, Kroatisch



WEREINIGTES KÖNIGREICH 28

Hauptstadt: London **Einwohnerzahl:** 64,9 Mio. **Fläche:** 248.528 km²

Nationalfeiertag: 2. Samstag im Juni, "Queen's Birthday". Offizieller Geburtstag von Königin Elisabeth II., die eigentlich am 21. April Geburtstag hat. Er wird aber von den Briten☆ mit Hoffnung auf schöneres Wetter im Sommer gefeiert; im eigentlichen Sinne kein Nationalfeiertag.

Beitritt zur Europäischen

Union (EU): 1973 Währung: Pfund Sterling

Sprachen: Englisch (Amtssprache);

weitere Regionalsprachen:

Irisch-Gälisch und Scots (Nordirland), Schottisch-Gälisch (Highlands), Scots (Lowlands), Kymrisch

(auch Walisisch oder Welsh) in Wales



ZYPERN 29

Hauptstadt: Lefkosía/Lefkoşa, seit 1974 geteilt (deutsch: Nikosia)

Einwohnerzahl: 0,8 Mio. **Fläche:** 9.251 km²

Nationalfeiertag: 1. Oktober, Proklamation der Republik. Die ehemalige britische Kolonie Zypern wurde am 16. August 1960 aufgrund des ein Jahr zuvor geschlossenen Abkommens von Zürich zwischen Großbritannien, Griechenland und der Türkei unabhängig. Am 1. Oktober 1960 wurde die Insel Zypern offiziell zur eigenständigen Republik erklärt. Wegen der Sonderstellung der türkischen Minderheit auf Zypern kam es in den 60er Jahren zu einem Bürgerkrieg, der in der Proklamation der "Türkischen Republik Nordzypern" im Jahr 1975 endete. Diese Teil-Republik wird jedoch von der internationalen Staatengemeinschaft nicht anerkannt.

Beitritt zur Europäischen Union (EU): 2004

Währung: Euro

Sprachen: Griechisch, Türkisch (Amtssprachen);

Englisch (Verkehrssprache)

Die EU-Mitgliedstaaten und ihre Nationalhymnen

Geschichte - Kultur - Politik und 28 Länderporträts. Herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung



Wie "klingt" Europa? Das neue Booklet "Die EU-Mitgliedstaaten und ihre Nationalhymnen" gibt Antworten: Informationen zu Hymnen und Ländern und eine CD mit allen Landesweisen, ganz nach dem Motto der Europäischen Union: "In Vielfalt geeint."

Spannend aufbereitet und liebevoll illustriert, vereint das Booklet alle Hymnen der EU-Länder, deckt ihre Entstehungsgeschichten auf und präsentiert Kurzporträts der einzelnen Mitgliedstaaten. Mit der beigelegten CD werden die Hymnen, eingespielt vom Stabsmusikkorps der Bundeswehr, auch akustisch erfahrbar.

— *Tipp*: Auf <u>www.bpb.de/hymnen</u> kann man die mp3-Versionen der Hymnen herunterladen, sich die Texte von Muttersprachlern vorlesen oder sich von den Länderillustrationen inspirieren lassen.

Harry D. Schurdel - Bonn 2014 - 168 Seiten

Preis: 1,50 Euro zzgl. Versandkosten (ab 1 kg Versandgewicht)

Bestell-Nr. 1943 (www.bpb.de/hymnen)

- Zeichenerklärung

EUROPA¹ = Die hochgestellte Ziffer bezieht sich auf die Reihenfolge der Länder auf der Hymnen-CD (siehe links)

Quellen und weitergehende Informationen

— für die gesamte EU:

Europäische Union: www.europa.eu > Institutionen und Einrichtungen >

Fakten und Zahlen > Erweiterung > Länder

Bundeszentrale für politische Bildung: Dossier Europäische Union:

www.bpb.de/europa/europaeische-union

Eurostat: http://epp.eurostat.ec.europa.eu > Gesamtbevölkerung

— für die einzelnen Mitgliedstaaten:

<u>Auswärtiges Amt:</u> www.auswaertiges-amt.de > Außen- und Europapolitik > Länderinformationen

<u>Bundeszentrale für politische Bildung:</u> pocket europa – EU-Begriffe und Länderdaten: www.bpb.de/shop/pocket/34345/europa-eu-begriffe-und-laenderdaten <u>Fischer Weltalmanach:</u> www.weltalmanach.de > Staaten

Alle Zahlen gerundet.

- Impressum

- *Herausgeberin:* Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Adenauerallee 86, 53113 Bonn, www.bpb.de
- Redaktion: Iris Möckel (verantwortlich), Simone Albrecht (Zusammenstellung der Daten), Linda Kelch, alle bpb
- $\it Gestaltung~und~Illustrationen:$ Leitwerk. Büro für Kommunikation, Köln, $\underline{\it www.leitwerk.com}$
- Druck: media production bonn GmbH, Bonn
- *Urheberrechte:* Text und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Der Text kann in Schulen zu Unterrichtszwecken vergütungsfrei vervielfältigt werden.
- *Redaktionsschluss der zweiten Auflage:* April 2016, Bestell-Nr. 5437

— *Tipp:* Karten und Texte separat ausschneiden, auf Karteikarten kleben und als Zuordnungsquiz benutzen.

